



**BESTATTUNG**



**Wirtschaftsbetrieb  
Mainz**  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**PRESSEMITTEILUNG**

Mainz, 18.06.2026

## Neue Beisetzungsmöglichkeiten in Mainz

### *Waldstreupfad in Mombach / Wasserurnen auf dem Hauptfriedhof*

Die Asche des verstorbenen Familienmitglieds im Wald ausbringen oder sich das Grab mit seinem geliebten Haustier teilen: Zwei neue Beisetzungsmöglichkeiten, die der Wirtschaftsbetrieb Mainz als Inhaber der 12 städtischen Friedhöfe ab diesem Sommer auf dem Mombacher Waldfriedhof anbietet. Darüber hinaus gibt es auf dem Hauptfriedhof zwei neue Grabfelder für sogenannte Wasserurnen. Und auf allen Mainzer Friedhöfen sind jetzt auch Tuchbestattungen möglich. Eine entsprechende Satzung hat der Stadtrat beschlossen.

„Auf der einen Seite setzen wir mit den aktuellen Projekten Möglichkeiten um, die uns das neue Bestattungsgesetz bietet. Auf der anderen Seite ist es natürlich auch die Aufgabe kommunaler Friedhofsträger, diese besonderen Orte als letzte Ruhestätte für die Menschen mit attraktiven und zeitgemäßen Angeboten zu erhalten.“, so die Verwaltungsratsvorsitzende des Wirtschaftsbetriebs und Umweltdezernentin der Landeshauptstadt Mainz Janina Steinkrüger.

„Es ist und war schon immer unser Anspruch, dass wir auf die Wünsche der Menschen eingehen und offen für ‚Neues‘ sind – auch oder bzw. gerade, wenn es um den letzten Willen geht.“, ergänzt Jeanette Wetterling. „Ein Beispiel aus jüngster Vergangenheit ist in Laubenheim ein Feld für Urnengräber an Weinreben, auch liebevoll Schorlegräber genannt, das wir erst im vergangenen Jahr auf Wunsch der Bevölkerung angelegt haben.“, so die Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsbetriebs Mainz weiter.



*Der neue Waldstreupfad auf dem Mombacher Waldfriedhof*

Auf dem Mombacher Waldfriedhof gibt es jetzt zwei neue Bereiche zum Ausbringen der Asche Verstorbener. Zum einen eine rund 100qm große Wiese, die in kleine Felder unterteilt wird. Dort bekommt quasi jeder Verstorbene einen eigenen Bereich, wo seine Asche unter dem Rasen verstreut wird.

#### **KONTAKT:**

Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 0 | **Fax:** (0 61 31) 97 15 - 209  
**E-Mail:** [presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de](mailto:presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de) | **Internet:** [www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de](http://www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de)



**BESTATTUNG**



**Wirtschaftsbetrieb  
Mainz**  
Anstalt des öffentlichen Rechts

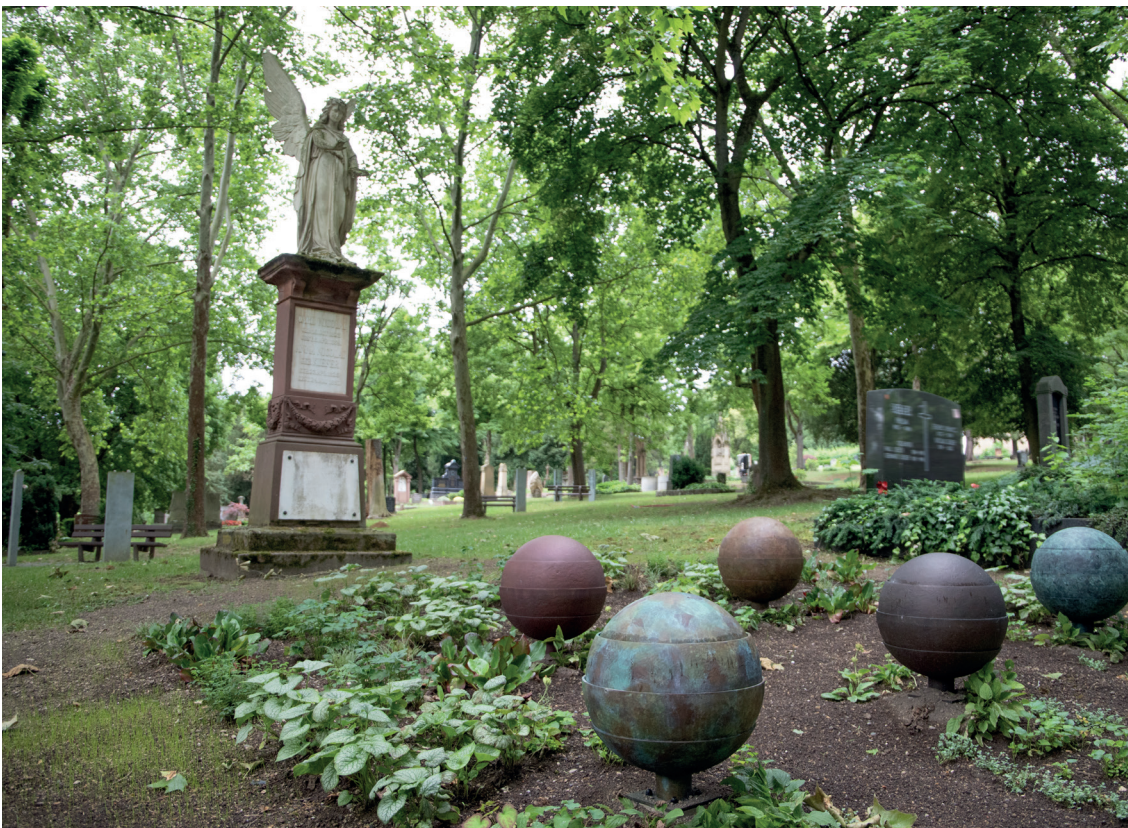
## **PRESSEMITTEILUNG**

**Mainz, 18.06.2026**

Etwas weiter oben befindet sich ein sogenannter Waldstreupfad, wo die Asche am Rande eines kleinen Weges ausgebracht werden kann. Damit sollen die Menschen angesprochen werden, die sich eine möglichst naturnahe Beisetzung wünschen, aber trotzdem den Friedhof als letzte Ruhestätte und Ort der Erinnerung wählen.

Ebenfalls neu in Mombach ist ein Grabfeld für Mensch-Tier-Bestattungen. „Haustiere sind oftmals enge Wegbegleiter und emotionale Anker für uns Menschen. Daher ist für viele der Gedanke tröstlich, auch nach dem Tod mit dem Tier vereint zu sein. Und das möchten wir ermöglichen.“, erklärt Jeanette Wetterling.

Eine weitere neue alternative Beisetzungsform ist auf dem Mainzer Hauptfriedhof entstanden. Dort gibt es jetzt zwei Grabfelder für sogenannte Wasserurnen. Anders als übliche Urnen, wird diese circa 30 Zentimeter große Kugel nicht vergraben, sondern oberirdisch auf einem eingelassenen Betonsockel befestigt. Sie fängt das Regenwasser auf, das in Kontakt mit der Asche kommt und sie langsam an die Erde übergibt.



**Die neuen Wasserurnen werden in einem Staudenbeet oberirdisch auf einem eingelassenen Betonsockel befestigt.**

### **KONTAKT:**

Wirtschaftsbetrieb Mainz | **Anschrift:** Industriestraße 70 - 55120 Mainz | **Telefon:** (0 61 31) 97 15 - 0 | **Fax:** (0 61 31) 97 15 - 209  
**E-Mail:** [presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de](mailto:presse@wirtschaftsbetrieb.mainz.de) | **Internet:** [www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de](http://www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de)